

Preisentwicklung

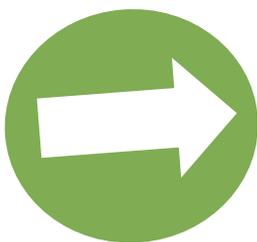
VEZG-Notierung Schlachtschweine (Euro/kg SG)				
KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40
2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
VEZG Sauennotierung (Euro/kg SG)				
KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40
1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
VEZG-Notierung Ferkel (Euro/Stk)				
KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40
65,00	65,00	65,00	65,00	65,00

Das prägte den Schweinemarkt im September

Der Aufschwung auf dem Schlachtschweinemarkt hat sich in den letzten Wochen weiter gefestigt. Es wird von einem lebhaften Handel berichtet. Leichte Impulse kommen auch vom Fleischmarkt. Mit dem Ende der Grillsaison passen Fleischgroßmärkte ihr Sortiment auf herbstliche Produkte an. Die Umsätze sind gestiegen, obwohl einige Artikel knapp sind, insbesondere Schweinebäuche sowie Verarbeitungsschultern und -nacken. Es gibt keine Überbestände, und die Preise bleiben stabil, sowohl für den Einkauf als auch für den Verkauf.

Auf dem Ferkelmarkt hat sich in den vergangenen Wochen die ruhige, aber stete Nachfrage fortgesetzt. Der Fokus der Mäster liegt vor allem auf die Abnahme der Vertragspartien. Für die Vermarktung freier Ferkelangebote muss regional mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Wie wird es weitergehen?



Es deutet sich eine stabile
bis leicht festere
Entwicklung an.

In den kommenden Wochen wird mit einer steten und leicht festeren Entwicklung auf dem Schweinemarkt gerechnet. Saisonal dürfte die Nachfrage steigen, aber auch das Lebendangebot nimmt zum Herbst wieder etwas zu, sodass Alles in Allem weitestgehend Angebot und Nachfrage sich in der kommenden Zeit ausgeglichen gegenüberstehen dürften.

